

Ozonisator CERTIZON C25 C50 C100 C200 C300



Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Sander-Qualitätsproduktes und sind überzeugt, dass Sie mit diesem Gerät zufrieden sein werden. Unsere langjährige Erfahrung in der Herstellung von Artikeln für die Aqarientchnik wird Ihnen in jedem Detail zugutekommen.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam diese Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise.

Öffnen Sie die Verpackung und prüfen Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist. Benutzen Sie das Gerät nur wie folgend beschrieben für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung für eventuelle spätere Fragen gut auf. Händigen Sie die Gebrauchsanweisung bei Weitergabe oder Verkauf des Geräts an Dritte ebenfalls mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung für Aquarien

Die Ozonisatoren der Baureihe CERTIZON haben je nach Größe eine Nennleistung von 25, 50, 100, 200 oder 300 mg Ozon pro Stunde (gemessen bei trockener Luft). Bei Verwendung von Raumluft (ca. 40 - 80 % Luftfeuchte) vermindert sich die Ozonleistung um ca. 50 %.

Der Ozonisator ist ein Gerät zur Erzeugung von Ozon aus Luft und wurde speziell für den Bereich Aquarien entwickelt. Die Einleitung des Ozons in das Wasser muss in ausreichender Tiefe ca. 20 cm oder tiefer erfolgen. Wir empfehlen die Verwendung eines Abschäumers bzw. Reaktors, sowohl im Seewasser als auch im Süßwasserbereich.

Andere Verwendungen oder Veränderungen des Geräts gelten als nicht bestimmungsgemäß und können Verletzungsgefahren und/oder Beschädigungen des Geräts nach sich ziehen. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Erwin Sander Elektroapparatebau GmbH haftet nicht für etwaige Schäden, die durch unbefugte technische Veränderungen oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

Kennzeichnung von Hinweisen



WICHTIGE INFORMATIONEN



VORSICHT, GEFAHR VOR ELEKTRISCHER ENERGIE



ACHTUNG, GEFAHR

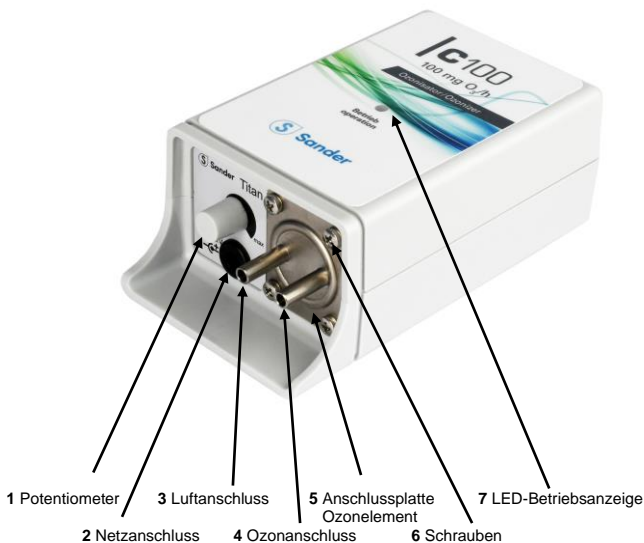


VORSICHT, GEFAHR DURCH GIFTIGE STOFFE



VORSICHT, HEISSE OBERFLÄCHEN

Geräteaufbau



Luft- und Ozonanschluss sind für 4/6 mm Schläuche ausgelegt.

Technische Daten

Modell	C25	C50	C100	C200	C300
Ozonleistung (mg/h)	25	50	100	200	300
Spannungsversorgung	100-240 VAC 50/60 Hz				
Betriebsspannung	12 VDC				
Stromaufnahme (A)	0,25	0,3	0,4	0,5	0,65

Lieferumfang

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken den Lieferumfang auf Vollständigkeit sowie einwandfreien Zustand.

1 x CERTIZON Ozonisator, 1 x Steckernetzteil, 1 x Gebrauchsanweisung, 1x OzonInfo
4x Schrauben

Sicherheitshinweise



Die Benutzung des Ozonisators erfolgt auf eigene Gefahr.



Der Ozonisator darf weder in das Wasser fallen noch anderweitig mit Wasser in Kontakt kommen.



Die Oberflächen des Ozonelements (5) können heiß sein. Lassen Sie das Gerät vor allen Reinigungsarbeiten zuerst abkühlen.



Freies Ozon ist, wenn es in die Atemwege gelangt, gesundheitsschädlich. Es ist daher gewissenhaft darauf zu achten, dass das Ozon nur in der Menge produziert wird, in der es bei der Anwendung benötigt wird. Der zulässige MAK-Wert (maximale Arbeitsplatz-Konzentration) für Ozon liegt bei 0,1 ppm (200 µg/m³). Ozon wird jedoch schon bei 1/5 bis 1/10 des Wertes (0,02 ppm) wahrgenommen. Falls überschüssiges Ozon auftritt (Ozongeruch), sollte die Abluft des Abschäumers ins Freie oder über einen Restozonvernichter geleitet werden.



Gewährleisten Sie, dass ausreichend Luft durch das Ozonelement geleitet wird (min. 50L/h). Bei Unterschreitung der Mindestluftmenge im Ozonelement besteht die Gefahr der Überhitzung des Ozonisators.



Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse des Produkts. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Anwender entstehen. Wenden Sie sich bei Reparaturen und Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.



Nehmen Sie den Ozonisator nicht in Betrieb, wenn er beschädigt ist. Von beschädigten Ozonisatoren gehen erhebliche Gefahren für den Anwender aus.



Der Ozonerzeuger darf nur mit dem mitgelieferten Netzgerät betrieben werden.

Garantie- und Haftungsausschluss



Auf alle von uns produzierten Ozonisatoren besteht eine Garantie von 24 Monaten. Während dieser Zeit werden alle Teile, die durch Werkstoffmängel oder Fabrikationsfehler ausfallen, kostenlos ersetzt.



Bitte beachten Sie: die folgenden Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt:

- Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (anders als in der Gebrauchsanweisung beschrieben) zurückzuführen sind.
- Schäden, die auf unsachgemäße Reparaturen, Umbau, Reinigung, das Öffnen des Gerätes, usw. zurückzuführen sind.
- Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, Fall oder Erschütterung etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.



Die Garantie und die Haftung der Firma Erwin Sander Elektroapparatebau GmbH erstrecken sich ausschließlich auf den Lieferumfang.

Anbringen oder Aufstellen des Ozonisators

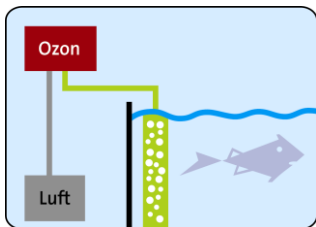
Vorschlag A „Wandmontage“

Auf der Rückseite des Ozonisators befindet sich eine Aufhängeöffnung, mit der der Ozonisator an der Wand befestigt werden kann. Nach Möglichkeit sollte das Gerät höher als der Wasserspiegel angebracht werden. So kann dann, z.B. bei Stromausfall, kein Wasser in das Gerät zurückfließen.

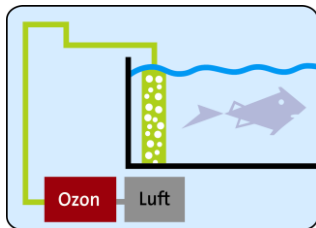
Vorschlag B „Aufstellen im Schrank“

Der Ozonisator kann auch im Schrank unter dem Aquarium aufgestellt werden (für Belüftung sorgen). In diesem Fall sollte eine Schlauchschleife vorgesehen werden, die etwa 20cm über den Wasserspiegel reicht, um ein Rückfließen von Wasser zu vermeiden.

Vorschlag A



Vorschlag B



Anschließen des Ozonisators bei Abschäumerbetrieb / Ozonreaktorbetrieb mit Ausströmern

Der Ozonisator hat zwei Anschlüsse für Schläuche. Der erste Anschluss (3) wird mit dem Luftschlauch mit einer Luftpumpe verbunden. Der zweite Anschluss (4) auf der Anschlussplatte (5) wird über den Abschäumer mit den Ausströmern verbunden.

Wird die Ozonproduktion ausgeschaltet während der Ozonisator noch mit dem Abschäumer verbunden ist, muss die Luftversorgung eingeschaltet bleiben. Dadurch wird verhindert, dass Wasser in den Ozonerzeuger gelangen kann.

Alternative: Anschließen des Ozonisators bei Abschäumerbetrieb mit Injektor

Verbinden Sie den Injektor mit dem Ozonanschluss (4). Die Luft wird automatisch durch das Gerät gesaugt. Der Luftanschluss (3) bleibt frei.

Inbetriebnahme

Den Ozonisator und das Netzgerät trocken aufstellen. Den 12V-Stecker in die Buchse (2) am Ozonisator einstecken. Der Ozonisator ist mit einem Regler (Potentiometer) (1) versehen. Hiermit kann die Ozonleistung stufenlos eingestellt werden. Netzteil in eine Steckdose einstecken. Als Richtwert gelten für 100 Liter Seewasser ca. 10mg Ozon pro Stunde, für 100 L Süßwasser ca. 5mg Ozon pro Stunde.

Die Leuchtdiode (7) ist die Betriebsanzeige des Ozonisators und leuchtet bei Nullstellung nicht. Wird die Leistung erhöht, leuchtet die Leuchtdiode (7) auf und wird heller. Bei 100% Leistung leuchtet die Betriebsanzeige konstant.

Um den Ozonbedarf zu ermitteln, empfehlen wir, das Redoxpotential mit einem „Sander Redox-Mess- und Regelgerät“ im Wasser zu messen. Dieses Gerät schaltet den Ozonisator je nach Einstellung des Soll-Wertes automatisch ein bzw. aus. Hierzu sollte der Ozonisator auf volle Leistung eingestellt werden.

Bei der Erstinbetriebnahme empfehlen wir, die Leistung über ca. 14 Tage langsam zu steigern. So können sich die Organismen langsam an die verbesserte Wasserqualität anpassen.

Reinigung und Pflege des Ozonisators

Damit die Leistungsfähigkeit des Ozonisators erhalten bleibt muss das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Es wurde daher ein Ozonelement entwickelt, das problemlos geöffnet und gereinigt werden kann. Wir empfehlen bei Dauerbetrieb das Ozonelement ca. alle 3 bis 6 Wochen auf Verschmutzung zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen.

Reinigen des Ozonelements

- Vor dem Reinigen des Ozonisators die Ozonleistung durch Drehen des Potentiometers auf 0 stellen und das Gerät einige Minuten so laufen lassen. Dadurch wird restliches Ozon aus dem Ozonelement entfernt.
- Ozonisator ausschalten.
- Anschlussplatte (5) abkühlen lassen.
- Netzteil aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker (2) aus dem Ozonisator ziehen.
- Schläuche von den Schlauchanschlüssen abziehen.
- Verschlusschrauben (6) der Anschlussplatte (5) mit handelsüblichem Kreuzschraubendreher lösen.
- Anschlussplatte vom Ozonelement (5) abnehmen.
- Keramik- und Titanplatte (5) mit einem Tuch und warmem Wasser reinigen unter optionaler Hinzunahme von handelsüblicher Scheuermilch, dabei auch die Anschlussnippel von Ablagerungen befreien.
- Anschließend gut trocknen lassen.

Zusammenbau und Wiedereinschalten

- Anschlussplatte des Ozonelements (5) aufsetzen, dabei auf guten Sitz des Dichtringes in der Nut achten.
- Schrauben (6) leicht andrehen und gleichmäßig festziehen.
- Schläuche auf die Schlauchanschlüsse stecken.
- 12V-Stecker in den Netzanschluss (2) stecken.
- Stecker des Netzteils in die Steckdose stecken.
- Am Potentiometer (1) die gewünschte Ozonleistung einstellen.

Störungen

Die Ozonleistung kann durch evtl. eingedrungenes Wasser oder Schmutzpartikel vermindert oder unterbrochen werden. Beheben lassen sich diese Beeinträchtigungen mit dem Durchführen eines Reinigungsvorgangs (siehe „Reinigen des Ozonelements“).

Sollte die Störung trotz Reinigung des Ozonelements (5) nicht behoben werden können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder schicken Sie das Gerät direkt an den Hersteller.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Werfen Sie Ihr Gerät, wenn es ausgedient hat, im Interesse des Umweltschutzes nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie es einer fachgerechten Entsorgung zu. Über Sammelstellen und deren Öffnungszeiten können Sie sich bei Ihrer zuständigen Verwaltung informieren.